



07.03.2022 15:34 CET

Start Schulwettbewerb „E-Waste Race“: Praktische Umweltbildung beim Sammeln von Elektroschrott

Köln, 07. März 2022 – In einer vierwöchigen Sammelaktion sammeln Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Wettbewerbs „E-Waste Race“ Elektroschrott in ihrer Nachbarschaft und setzen sich dabei aktiv mit Recycling und den damit verbundenen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt auseinander. Insgesamt neun Kölner Schulen beteiligen sich an diesem Projekt. Wer am fleißigsten sammelt, gewinnt einen Schulausflug. Der Startschuss fiel heute in der Nelson-Mandela-Schule in Köln-Buchheim. Bürgermeisterin Brigitta von Bülow sprach ein offizielles Grußwort.

Jährlich fallen allein in Deutschland 1,7 Millionen Tonnen Elektro- und Elektronikschrott an. Weniger als die Hälfte wird in Deutschland gesammelt, ordnungsgemäß recycelt und damit in den Wertstoffkreislauf zurückgeführt. Bei nicht ordnungsgemäßer Entsorgung gehen Wertstoffe unwiederbringlich verloren. Dabei bieten Kommunen und Handel zahlreiche Möglichkeiten zur Rückgabe von Elektroaltgeräten an. Auf Anregung der gemeinnützigen Initiative „Das macht Schule“ startet heute das erste E-Waste Race in Köln. Die Initiative hat das Projekt aus den Niederlanden nach Deutschland geholt und initiiert es nun deutschlandweit – in Köln mit Unterstützung der Zurich Kinder- und Jugendstiftung. Die REMONDIS Electrorecycling GmbH stellt die Sammelbehälter zur Verfügung und kümmert sich um die fachgerechte Entsorgung.

Brigitta von Bülow, Bürgermeisterin Köln: „Projekte wie diese brauchen wir für Köln, denn unsere Stadt will Zero Waste City werden. Zukünftig soll alles dafür getan werden, möglichst wenig Müll entstehen zu lassen und so die Umwelt und das Klima zu entlasten. Ich bin mir sicher, dass in den kommenden Wochen nicht nur viel Elektroschrott gesammelt werden wird, sondern auch eine Menge kreative Ideen entstehen, wie Handys, Tablets und andere Elektrogeräte repariert, verschenkt oder länger genutzt werden können. Davon kann Köln nur profitieren.“

Bernd O. Engelen, Vorstand Zurich Kinder- und Jugendstiftung: „Wir befinden uns im Wettlauf mit dem Klimawandel und gegen die Ausbeutung von Ressourcen. Dieses Rennen müssen wir gewinnen. Deshalb wollen wir mit unserem Engagement dazu beitragen, Dinge wieder wertzuschätzen, die wir als vermeintlich wertlos in Schubladen horten und in den Müll geben wollten.“

Tim Wilms, Prokurist, REMONDIS Electrorecycling GmbH: „Als regional und international tätiges Entsorgungsunternehmen unterstützen wir die Bildungsinitiative des „E-Waste Race“ natürlich gerne. Wollen wir als Gesellschaft zukünftig unabhängiger von Rohstoffimporten sein, so führt kein Weg am fachgerechten Recycling vorbei. Gerade in Elektroaltgeräten stecken viele wertvolle Rohstoffe, die es im Kreislauf zu führen gilt.“

Andrea Badjie, Schulleitung der Nelson-Mandela-Schule: „Ich freue mich sehr, dass wir als Schule an diesem spannenden Praxisprojekt teilnehmen werden. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen verantwortungsvoll, selbstkritisch und konstruktiv ihr zukünftiges berufliches und privates Leben gestalten

lernen und die Themen Nachhaltigkeit, der bewusste Umgang mit Wertstoffen und Ressourcen sowie die Kreislaufwirtschaft sind für uns ein entscheidender Teil dieses Ziels. Durch das Sammeln von Elektroschrott in der Nachbarschaft wird das Thema Umwelt und Recycling erfahrbar gemacht. Wir werden fleißig sammeln und sind motiviert Teil dieses innovativen Projektes zu sein. Also liebe Nachbarn: 'Nicht verschwenden - Wiederverwenden!' Wir von der Nelson-Mandela-Schule helfen ihnen beim Recyceln und holen ihren Elektroschrott ab.“

Die Zurich Gruppe in Deutschland gehört zur weltweit tätigen Zurich Insurance Group. Mit Beitragseinnahmen (2020) von rund 5,9 Milliarden EUR, Kapitalanlagen von mehr als 51 Milliarden EUR und rund 4.400 Mitarbeitern zählt Zurich zu den führenden Versicherungen im Schaden- und Lebensversicherungsgeschäft in Deutschland. Sie bietet innovative, leistungsfähige und nachhaltige Produkte und Lösungen zu Versicherungen, Vorsorge und Risikomanagement aus einer Hand. Individuelle Kundenorientierung, hohe Beratungsqualität und nachhaltiges Handeln stehen dabei an erster Stelle.

Kontaktpersonen



Zurich Gruppe Deutschland

Pressekontakt

Unternehmenskommunikation

Kontakt für Journalisten

media@zurich.de

+49 (0)221 7715 8000



Bernd O. Englien

Pressekontakt

Pressesprecher / Bereichsleitung

Politik & Unternehmenskommunikation

bernd.englien@zurich.com

(0172) 8103858

+49 (0)172 810 38 58